



Dr. A. Tripp (li.), PD Dr. N. Wachter (re.)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum 1. Juli 2010 hat das Klinikum Stuttgart am Standort Katharinenhospital eine eigenständige Klinik für Hand-, Plastische und Mikrochirurgie eröffnet. Sie geht hervor aus der gleichnamigen Sektion der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, die bereits seit 2007 mit großem Erfolg in diesem Bereich tätig war. Der Schritt zur Gründung der Klinik ist

die logische Konsequenz aus der immer größer werdenden Rolle, die dieses Fachgebiet bei der Behandlung schwererer Verletzungen und Erkrankungen einnimmt.

Wir bieten für Stuttgart und die Region das komplette Spektrum der Handchirurgie sowie der Plastisch-rekonstruktiven Chirurgie an. Zum Einsatz kommen dabei spezielle Verfahren wie etwa minimal-invasive Operationsmethoden oder die Handgelenksarthroskopie. Zusätzlich hat die neue Klinik die Leitung des Zentrums für Ästhetische Chirurgie des Klinikums Stuttgart übernommen, mit einem umfassenden interdisziplinären Spektrum an ästhetischen Behandlungen und Operationen.

Bei unserer Arbeit stehen uns die modernen technischen Möglichkeiten sowie die Sicherheit eines Klinikums der Maximalversorgung zur Verfügung.

Wichtig ist uns aber auch die enge Kooperation mit den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen. Wir freuen uns daher auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Auf der Rückseite möchten wir Ihnen kurz minimalinvasive Osteosynthesemöglichkeiten an der Hand, die Korrektur der fehlerheilten Radiusfraktur sowie die Diagnostik und Therapie von Bandverletzungen der Handwurzel vorstellen.

Privatdozent Dr. Nikolaus Wachter
Ärztlicher Direktor

Dr. Alexander Tripp
Leitender Oberarzt

Das Leitungsteam der Klinik

Der Ärztliche Direktor **Privatdozent Dr. Nikolaus Wachter** ist seit Juni 2007 am Klinikum Stuttgart. Er ist Facharzt für Chirurgie mit den Zusatzbezeichnungen Handchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Physikalische Therapie und Notfallmedizin. Vor seinem Wechsel nach Stuttgart war er an der Universitätsklinik Ulm tätig.

Der Leitende Oberarzt **Dr. Alexander Tripp** ist Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie mit der Zusatzbezeichnung Handchirurgie. Nach dem Studium in Tübingen war er unter anderem an den Plastisch-chirurgischen Abteilungen des Klinikums Kirchheim-Nürtingen, der BG Universitätsklinik Tübingen und der Universitätsklinik Ulm tätig. Am Katharinenhospital ist er seit Ende 2008.

Sprechstunden

Hand- und Plastisch-chirurgische Sprechstunde

Mittwochs 8.30 bis 14.00 Uhr

Telefonische Anmeldung:
0711 278-33491

Privatsprechstunde
PD Dr. N. Wachter

Mittwochs 8.30 bis 14.00 Uhr

Telefonische Anmeldung:
0711 278-33491

Plastisch-ästhetische Sprechstunde
Dr. A. Tripp

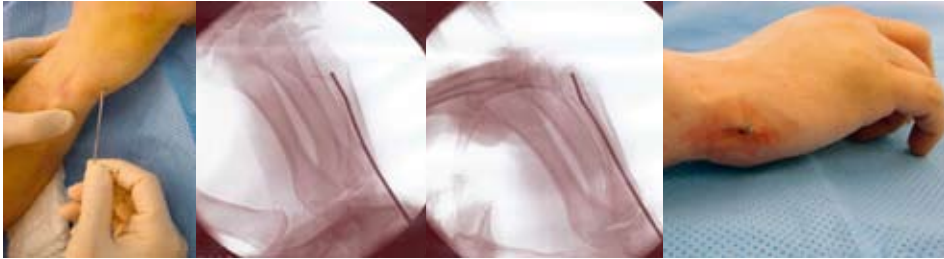
Dienstags 13.00 bis 17.00 Uhr

Telefonische Anmeldung:
0711 278-33501

>> Fortsetzung

Fraktur der Mittelhand

Intramedulläre Drahtosteosynthese einer subkapitalen Fraktur des Metakarpale V. Durch den Draht wird die Reposition gehalten, er kann nach 4 Wochen wieder entfernt werden.



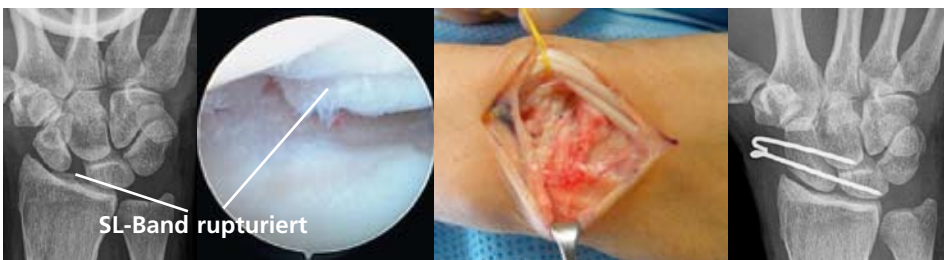
Kahnbeinfraktur

Minimalinvasive Osteosynthese einer Kahnbeinfraktur. Ein Draht (ganz links) dient als Führung für eine sogenannte Herbertschraube (mitte). Die Osteosynthese erfolgt annähernd perkutan (rechts).



Bandverletzungen der Handwurzel

Verletzungen des Bandapparates zwischen Os scaphoideum und Os lunatum, auch SL-Band genannt, sind nicht selten und oftmals schwer zu diagnostizieren (links: Röntgenaufnahme im Kraftgriff und arthroskopische Diagnostik der Bandruptur). Die Therapie besteht bei gleichzeitig vorliegender Instabilität der Handwurzel in einer Bandplastik, die korrekte Stellung der Handwurzelknochen erfolgt durch eine Transfixation mit Kirschnerdrähten (rechts).



Fehlverheilte Radiusfraktur

In Fehlstellung verheilte distale Radiusfraktur vor (links) und nach Korrekturosteotomie. Abstützung des dislozierten Fragmentes von dorsal mit winkelstabiler Platte.



Behandlungsschwerpunkte (Auswahl)

Handchirurgie:

- Karpaltunnelsyndrom
- Morbus Dupuytren
- Handgelenksrekonstruktion
- Degenerative Erkrankungen der Hand
- Akutversorgung und Revisionsoperationen bei Handverletzungen
- Angeborene Fehlbildungen und Fehlstellungen
- Infektionen an der Hand
- Rheumachirurgie
- Arthrose-Operationen

Plastische Chirurgie und Mikrochirurgie:

- Rekonstruktion von Weichteilschäden
- Gestielte und freie Lappenplastiken
- Rekonstruktion nach Tumoroperationen und Brandverletzungen
- Nerventransplantationen
- Neuromentfernungen, Nerven-Verlagerungen
- Sehnenplastiken, Sehnenlösungen, Sehnenersatzoperationen
- Narbenkorrekturen nach Trauma und Verbrennung

Ästhetische Chirurgie:

- Brustvergrößerung
- Bruststraffung
- Brustverkleinerung
- Liposuction
- Bauchschürzen-OP
- Lidplastiken

Kontakt

Klinikum Stuttgart
Katharinenhospital
Klinik für Hand-, Plastische und Mikrochirurgie
Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 278-33501
Telefax: 0711 278-33518
n.wachter@klinikum-stuttgart.de

Weitere Informationen:

www.klinikum-stuttgart.de
www.stuttgart-aesthetische-chirurgie.de